



☐ vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Torsten Schulze

GZ: (OB) GB 3

Datum: - 5. NOV. 2025

Geplanter CTPark Dresden West in Dresden-Cossebaude
AF0864/25

Sehr geehrter Herr Schulze,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Der europaweit agierende Gewerbeparkentwickler CTP plant neben Ottendorf-Okrilla auch in Dresden-Cossebaude die Entwicklung eines Gewerbegebiets auf dem Areal des ehemaligen Betonleichtbaukombinat an der Dresdner Straße, den CTPark Dresden West. Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. CTP bietet europaweit Gewerbeflächen in den Bereichen Logistik, Technologie, Büroflächen u.a. an. Für welche Branchen plant CTP Gewerbeflächen im CTPark Dresden West in Dresden-Cossebaude zu entwickeln?“**

Der CTPark Dresden West wird branchenoffen entwickelt. In der derzeitigen Planungsvariante sollen ca. 37.000 m² Gewerbefläche und ca. 6.500 m² Bürofläche in 36 Gewerbeeinheiten entstehen.

- 2. „Mit wieviel neuen Arbeitsplätzen kalkuliert CTP und die Stadtverwaltung am geplanten CTPark Dresden West?“**

In der derzeitigen Planungsvariante wird von 500 bis 600 Arbeitsplätzen ausgegangen.

- 3. „Im Ausschuss für Wirtschaftsförderung wurde mir auf mündliche Anfrage mitgeteilt, dass die Planungen für den CTPark West an ein laufendes B-Planverfahren aufbauen. Welches B-Planverfahren ist das und welche Entwicklungsziele sind mit diesem B-Planverfahren verbunden? Gibt es Änderungen an diesen Entwicklungszielen durch den CTPark Dresden West und wenn Ja, welche?“**

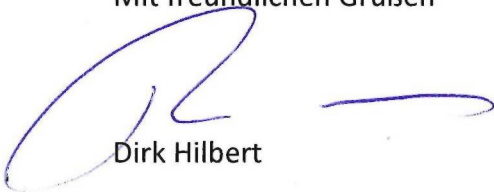
Der Bebauungsplan Nr. 283, Dresden-Cossebaude Nr. 5, Betonwerk Cossebaude ist mit dem Ziel aufgestellt worden, die Entwicklung der nunmehr von Altlasten geräumten und größtenteils brachliegenden Fläche des ehemaligen Betonwerkes Cossebaude zu einer neuen gewerblichen Nutzung zu befördern und eine städtebaulich angemessene Neuordnung herbeizuführen.

Das bestehende Baudenkmal „Rote Villa“ ist zu erhalten und in seiner Umgebung sollen schrittweise neue Dienstleistungs- und Produktionsbetriebe entstehen. Die Entwicklungsziele sind unverändert.

4. „Die verkehrliche Belastung in Cossebaude ist seit einigen Jahren sehr angespannt. Welche Zunahme bei der Verkehrsbelegung wird mit der Entwicklung des CTPark Dresden West prognostiziert? Wie soll eine entsprechende Entlastung und räumliche Verteilung erfolgen?“

Die durch das Vorhaben zu erwartenden Verkehrsmengen und ihre möglichst umfeldverträgliche Bewältigung sind Gegenstand eines Erschließungskonzeptes, welches noch erstellt werden muss. Derzeit finden Abstimmungen zur Aufgabenstellung des Verkehrskonzeptes statt.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert